Terminhinweis: Themen und Gäste der Münchner Sicherheitskonferenz 2015 / Munich Security Report wird erstmals vorgestellt / Diskussion zu Deutschlands Rolle in der Welt

23. Januar 2015

Bayerns Bundesratsminister Dr. Marcel Huber lädt **am Montag, 26. Januar 2015, 19:30 Uhr,** anlässlich der vom 6. bis 8. Februar 2015 stattfindenden 51. Münchner Sicherheitskonferenz (MSC) zu einer Diskussionsveranstaltung zu Deutschlands Rolle in der Welt in die Bayerische Vertretung in Berlin.

Botschafter Wolfgang Ischinger, Leiter der Münchner Sicherheitskonferenz, gibt aus Anlass der 51. MSC einen Ausblick auf die diesjährigen Themen und Gäste der Konferenz und stellt mit Professor Peter Neumann vom King's College, Leiter des International Centre for the Study of Radicalisation and Political Violence, und Professor Volker Perthes, Direktor der Stiftung Wissenschaft und Politik, den erstmalig erscheinenden Munich Security Report vor. Mit diesem Bericht bietet die MSC in diesem Jahr zum ersten Mal Entscheidungsträgern sowie der interessierten Öffentlichkeit eine Zusammenstellung zentraler Trends sowie wichtiger Statistiken und Grafiken zu Kernfragen internationaler Sicherheitspolitik.

Infolge der Münchner Reden von Bundespräsident Gauck, Verteidigungsministerin von der Leyen und Außenminister Steinmeier ist die Rolle deutscher Außen- und Sicherheitspolitik erneut in den Mittelpunkt öffentlicher Debatten gerückt. Diese Diskussion wird die MSC auf der Berliner Auftaktveranstaltung zur MSC 2015 in Zusammenarbeit mit Disput/Berlin! (www.disput-berlin.com) fortsetzen und vertiefen. Die Bundestagsabgeordneten Peter Gauweiler, Stefan Liebich und Norbert Röttgen sowie General a.D. Klaus Naumann werden über Deutschlands Rolle in der Welt und die These diskutieren, ob verantwortungsvolle Außenpolitik stärkeres militärisches Engagement braucht. Die Moderation übernimmt Constanze Stelzenmüller (Brookings Institution).

Die gesamte Veranstaltung wird am Montag, 26. Januar, ab 19.30 Uhr, live auf der Webseite der MSC, www.securityconference.de, übertragen. Auf Twitter wird unter dem Hashtag #MSC2015 diskutiert. Der Munich Security Report steht ab 26. Januar zum Download bereit.

Berichterstatter und Bildberichterstatter werden gebeten, sich unter presse-berlin@stk.bayern.de oder unter 030 / 20265 569 anzumelden.